

## Reederei Zeppenfeld kauft aus Italien

Containerschiffe „Cala Pancaldo“ und „Cala Pigafetta“ sollen im November mit MSC-Charter übernommen werden

Die Reederei Horst Zeppenfeld nimmt den Neuaufbau der Flotte in Angriff.

Neben seinem derzeit einzigen Containerschiff, der im März 2005 aus China gelieferten „Mizar“ (1347 TEU), wird das im vergangenen Jahr von Bremen in die Els-

flether Hafenstraße umgezogene Unternehmen in Kürze über die 2007/08 im Auftrag der Genueser Reederei Costa Container Lines auf der Stettiner Werft entstandenen 2785-TEU-Frachter „Cala Pancaldo“ und „Cala Pigafetta“ verfügen. Zeppenfeld hat die mit drei 45-Ton-



„Cala Pigafetta“ (2785 TEU, drei 45-Tonnen-Krane) ist als „MSC Cameroun“ verchartert

nen-Kranen ausgerüsteten, 205,28 Meter langen und 32,24 Meter breiten 22,5-Knoten-Frachter zur Übernahme im November von der Familie des 2006 verstorbenen CCL-Inhabers Raffaelo

Orsero erworben. Der Kaufpreis soll bei 24,5 Millionen Dollar pro Schiff liegen. Die 37 200-Tonner sind als „MSC Andes“ beziehungsweise „MSC Cameroun“ bis März/April 2010 zur Tages-

mierte von 5200 Dollar bei der Mediterranean Shipping Company (Genf) beschäftigt. Der Chartervertrag beinhaltet eine Option für weitere zwölf Monate zur erhöhten Rate von 6500 Dollar. ed